

Hessen - Angestellte oder Beamte?

Beitrag von „Kelle“ vom 28. Dezember 2005 13:49

Liebe Carla!

Ich bin auch in Hessen! Ja, es gibt ein Leben nach dem Ref - sogar ein sehr gutes! Anfangs war es ganz ungewohnt für mich, plötzlich nicht mehr von einem UB zum anderen denken zu müssen, der Druck war weg und keiner schaute einem mehr auf die Finger. Es ist allerdings immer noch sehr arbeitsintensiv! 26 Stunden Unterricht pro Woche mit super vielen Korrekturen ist kein Pappenstiel und schlaucht manchmal total heftig! Was das angeht, war man als Ref doch recht behütet, aber dafür gab es halt lästige Seminare und stressige Fachleiter, und die Refs untereinander waren manchmal das reinste Haifischbecken!!! Was mir allerdings fehlt, ist die enge Zusammenarbeit mit meinem Mentor von der Ausbildungsschule. Ich hatte einen tollen Mentor, den ich alles fragen konnte und der immer für mich da war. An meiner neuen Schule fehlt mir das ein bißchen...

Aber ansonsten genieße ich diese neue Freiheit in vollen Zügen! Freu Dich drauf und halt mich doch mal auf dem Laufenden, wie es so bei Dir läuft!

Liebe Schnee-Grüße von

Kelle.